



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordneter
Dietmar Friedhoff

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-

Hannover, den 28.07.18



Thema

**Anfrage gemäß § 56 S 2 NKomVG in Verbindung mit § 9 Geschäftsordnung
d. Regionsversammlung vom 15. November 2016.**

+++ Gewalt gegen Beamte und Angestellte der Region Hannover+++

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund thematisiert in seiner Pressemitteilung vom 15.1.2018: „Die Hasskriminalität gegenüber kommunalen Mandats- und Amtsträgern, aber auch Verwaltungsmitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern hat eine völlig neue Dimension erreicht.“

(https://www.nsgb.de/pics/medien/1_1516019909/PM_1801.pdf,
aufgerufen am 26.7.2018)

Zahlreichen Presse- und Augenzeugenberichten ist zu entnehmen, dass die Gewaltbereitschaft gegenüber Verwaltungsmitarbeitern, insbesondere in sozialen Dienststellen erheblich zugenommen hat.

Mit dieser Anfrage möchten wir uns ein transparentes Bild darüber machen, wie es um die Sicherheit von Beschäftigten und Mitarbeitern der Region Hannover gestellt ist.

Anfrage

1. Wie viele Fälle von Gewalt gegen Beamte und Mitarbeiter in Dienststellen/ Einrichtungen der Region Hannover gab es in den Jahren 2014 bis 2017? (Bitte Fallzahlen nach Jahren, betroffenen Dienststellen und psychischer bzw. körperlicher Gewalt untergliedern.)

1a) Wie werden diese Gewaltvorfälle in der Regionsverwaltung erfasst?

1b) An wen werden Vorfälle dieser Art gemeldet?

1c) Wie viele dieser Gewaltvorfälle haben zur Dienstunfähigkeit von Beschäftigten der Region geführt? (Wenn möglich nach Jahren von 2014-2017 untergliedern)

1d) Wie hoch sind die daraus resultierenden Ausfallzeiten der Beschäftigten insgesamt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Dienststelle/ Fachbereich)

1e) Wie viele Fälle von Gewalt gegen Krankenschwestern sind bekannt im Bereich des Klinikums Hannover?

2. Für welche Verwaltungsbereiche sind Risikobewertungen durchgeführt worden?

2a) Resultierte aus den Risikoschätzungen ein aktives Risikomanagement?

2b) Welche Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten wurden eingeführt?

3) Welche Hilfestellungen wurden Opfern von Gewalt gegeben?

4) An wen können sich innerhalb der Regionsverwaltung betroffene Mitarbeiter von Gewalt wenden?

4a) Stehen geschulte Vertrauensleute als Ansprechpartner zur Verfügung?

4b) Gibt es für die Beschäftigten Schulungsprogramme für den Umgang mit Konfliktsituationen?

5) Wie viele der bekannten Fälle von Gewalt gegen Bedienstete der Region wurden 2017 zur Anzeige gebracht?

5a) Warum wurden Vorfälle nicht zur Anzeige gebracht?

6) Wie hoch sind die Kosten/ Haushaltsmittel für technisch-organisatorische Sicherungen (z.B.: Wachdienste, Videoüberwachungs- und Notfallrufanlagen, Codekarten etc.) für Gebäude und Dienststellen der Region Hannover jeweils in den Jahren 2014 bis 2017?



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordneter
Dietmar Friedhoff

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de



6a) Welche Haushaltsmittel stehen dafür insgesamt in 2018 zur Verfügung?



7) Wie hoch sind die Kosten/ Haushaltsmittel für personenbezogene Maßnahmen zur Steigerung der Kompetenzen in der Konfliktvermeidung und -bewältigung (z.B.: Schulungen, Reizstoffsprühgeräte, pers. Schutzausstattung) der Beschäftigten der Region Hannover jeweils in den Jahren 2014 bis 2017 ?

AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordneter
Dietmar Friedhoff

7a) Welche Haushaltsmittel stehen dafür insgesamt in 2018 zur Verfügung?

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de

Mit freundlichen Grüßen

